



Pressemitteilung

Öffentliches Expertengespräch des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Zeit: Mittwoch, 28. September 2011, 17 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E 600

Berlin, 21. September 2011

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ befasst sich in seiner Sitzung am 28. September 2011 mit einer Studie des Centrums für soziale Investitionen und Innovationen der Universität Heidelberg zum Thema **„Qualifizierung und Anreizsysteme für bürgerschaftliches Engagement“**.

Qualifizierung und Bildung gewinnen im Kontext von bürgerschaftlichem Engagement an Bedeutung, da insbesondere junge Menschen ihr Engagement als Ort und Möglichkeit begreifen, die Übernahme sozialer Verantwortung einzuüben und dabei Kompetenzen zu erwerben, die auch für die berufliche Entwicklung wichtig sind. Als Bausteine einer zeitgemäßen Anerkennungskultur können, so lautet ein Fazit der Untersuchung, Qualifizierung und Bildung dazu beitragen, potenziell Interessierte für ein Engagement zu gewinnen und bereits Engagierte dauerhaft zu binden.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis zum 26. September 2011 unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.

Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.

Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!